

Bachelorstudiengang Politikwissenschaft (Bachelor of Arts, B.A.), Hauptfach 120 ECTS-Punkte, PO 2015

Beschreibung der Module und Lehrveranstaltungen in Deutsch

Stand: 10.07.2014

Bezeichnung des Moduls/ der Lehrveranstaltung	Beschreibung der Inhalte und Lernziele des Moduls/ der Lehrveranstaltung	Unterrichtsform	ECTS- Punkte
I	II	III	IV
A. Pflichtmodule			
Pflichtmodul 1 (P 1):			9
Einführung in die Politische Theorie	¹ Das Modul führt in das Teilgebiet der Politischen Theorie ein. ² Die Lerninhalte umfassen klassische Zeugnisse politischen Denkens von der Antike bis zur Gegenwart. ³ Lernziel des Moduls ist die kritische Auseinandersetzung mit diesen Modellen und deren politikwissenschaftlichem Analysepotential.		
Das Modul umfasst folgende Lehrveranstaltungen:			
Vorlesung Politische Theorie 1 (P 1.1)	¹ Die Vorlesung führt in die Politische Theorie ein. ² Dazu vermittelt sie anhand wesentlicher Etappen der Geschichte des politischen Denkens Grundbegriffe und Hauptprobleme der Politischen Theorie. ³ Lernziel ist es, Politische Theorien historisch einordnen, kritisch beurteilen und in ihrer aktuellen Relevanz erkennen und nutzbar machen zu können.	Vorlesung	3
Grundkurs Politische Theorie (P 1.2)	¹ Der Grundkurs vertieft die Themen der Vorlesung. ² Hierzu werden exemplarisch Texte aus der Geschichte des politischen Denkens analysiert und diskutiert. ³ Lernziel ist, neben der Unterstützung desjenigen der Vorlesung, die Einübung in wissenschaftliches Lektüre- und Diskussionsverhalten sowie die Entwicklung und Anwendung politikwissenschaftlichen Problembewusstseins.	Grundkurs	6
Pflichtmodul 2 (P 2):			9
Einführung in das Politische System Deutschlands	¹ Das Modul führt in die Politische Systemlehre ein und vermittelt spezielle Kenntnisse des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland. ² Dabei finden auch demokratiethoretische Anforderungen Berücksichtigung. ³ Lernziel des Moduls ist es, die Typen, Strukturprinzipien und Institutionen sowie die Funktionsweisen politischer Systeme am Beispiel Deutschlands zu verstehen.		
Das Modul umfasst folgende Lehrveranstaltungen:			
Vorlesung das Politische System Deutschlands (P 2.1)	¹ Die Vorlesung erläutert das Politische System Deutschlands, insbesondere die verfassungsrechtlichen Grundlagen, die politischen Institutionen und Akteure, die politischen Prozesse, die Staatsaufgaben, Politikfelder und Politikinhalte. ² Lernziel ist es, politische Institutionen (polity), politische Prozesse (politics) und Politikinhalte (policy) in der Bundesrepublik Deutschland politikwissenschaftlich zu beschreiben, zu erklären und zu bewerten.	Vorlesung	3
Grundkurs Politisches System (P 2.2)	¹ Der Grundkurs vertieft ausgewählte Schwerpunkte aus der Vorlesung in Bereichen wie der systematischen Einordnung politischer Systeme, der konstitutionellen Grundlagen liberaler Demokratien, Wahlen und	Grundkurs	6

Bezeichnung des Moduls/ der Lehrveranstaltung	Beschreibung der Inhalte und Lernziele des Moduls/ der Lehrveranstaltung	Unterrichtsform	ECTS- Punkte
I	II	III	IV
	<p>Wahlsysteme, Akteure und Institutionen des Regierungssystems und des intermediären Raums, Politikverflechtung im Föderalismus und dem EU-Mehrebenensystem sowie der politischen Kultur. ²Anhand einschlägiger Fachliteratur werden grundlegende Begriffe und Modelle der Systemanalyse erarbeitet und auf das politische System der Bundesrepublik Deutschland angewandt.</p> <p>³Lernziel ist es, Schlüsselkonzepte in ihrer Bedeutung für die Analyse des politischen Systems kennen zu lernen und ihre eigenständige Anwendung zu erlernen.</p>		
Pflichtmodul 3 (P 3):			9
Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft	<p>¹Das Modul führt in den Vergleich politischer Systeme ein. Die Lerninhalte umfassen grundlegende Kenntnisse über die Varianz von Institutionen, Akteuren und Prozessen in modernen Gesellschaften.</p> <p>²Lernziel des Moduls ist es, systematisch-theoretisches und methodisches sowie empirisches Wissen (z.B. über die politischen Systeme Frankreichs, Großbritanniens, Russlands und der USA) zu erwerben.</p>		
Das Modul umfasst folgende Lehrveranstaltungen:			
Vorlesung Vergleichende Politikwissenschaft (P 3.1)	<p>¹Die Vorlesung führt in den Vergleich politischer Systeme der Gegenwart ein. ²Grundbegriffe der Vergleichenden Politikwissenschaft und wichtige theoretische Ansätze werden systematisch vermittelt und anhand empirischer Beispiele erläutert. ³Schwerpunkte bilden der Vergleich institutioneller Teilsysteme, ausgewählte Prozessaspekte von Politik sowie die vergleichende Bewertung der Leistungsfähigkeit moderner politischer Systeme.</p> <p>⁴Das Lernziel besteht in der Aneignung von Grundbegriffen für die vergleichende Analyse, um ein grundsätzliches Verständnis für politikwissenschaftlich relevante Probleme moderner Gesellschaften und die Spezifik unterschiedlicher politischer Systeme zu entwickeln.</p>	Vorlesung	3
Übung Vergleichende Politikwissenschaft (P 3.2)	<p>¹Die Übung vertieft die Themen der Vorlesung. ²Sie dient der Erschließung des systematischen Schwerpunkts eines bestimmten Teilbereichs der Vergleichenden Politikwissenschaft (z.B. Vergleichende Parteienforschung, Vergleichende Politische-Kultur-Forschung u.a.), auch anhand von Länderstudien, oder der Vertiefung von Kenntnissen über die politischen Systeme einzelner Länder oder Ländergruppen (Regionen).</p> <p>³Lernziel ist es, politische Institutionen (polity), politische Abläufe (politics) und Politikinhalte (policy) in verschiedenen politischen Systemen systematisch und anhand empirischer Kenntnisse vergleichen zu können und grundlegende Methodenkenntnisse des Vergleichs zu erwerben.</p>	Übung	6

Bezeichnung des Moduls/ der Lehrveranstaltung	Beschreibung der Inhalte und Lernziele des Moduls/ der Lehrveranstaltung	Unterrichtsform	ECTS- Punkte
I	II	III	IV
Pflichtmodul 4 (P 4):			6
Methoden der Politikwissenschaft 1	<p>¹Das Modul führt in die empirischen Methoden der politikwissenschaftlichen Forschung ein. ²Dabei werden wissenschaftstheoretische Grundlagen, Fragen des Designs einer Untersuchung, verschiedene Verfahren der Datenerhebung, statistische Grundkenntnisse und die Logik qualitativer sowie quantitativer Analyse- und Auswertungsverfahren behandelt.</p> <p>³Lernziel des Moduls ist es, sich die methodischen Grundlagen der empirischen Politikforschung anzueignen, sie selbständig auf sozialwissenschaftliche Fragestellungen anwenden zu können, und methodische Problemlösungskompetenz zu entwickeln.</p>		
Das Modul umfasst folgende Lehrveranstaltungen:			
Vorlesung Methoden der Politikwissenschaft 1 (P 4.1)	<p>¹In der Vorlesung werden die einzelnen Schritte des sozialwissenschaftlichen Forschungsablaufs, die unterschiedlichen Möglichkeiten der Datenerhebung, der Operationalisierung theoretischer Konzepte, der Typisierung und Skalierung der Daten, die unterschiedlichen Darstellungsmöglichkeiten von Daten sowie erste bivariate Auswertungsverfahren vorgestellt und erläutert.</p> <p>²Lernziel ist es, grundlegende methodische Kompetenzen zu erlangen sowie die Fachbegriffe und Verfahrensweisen empirischer Forschung zu erlernen.</p>	Vorlesung	3
Übung Methoden der Politikwissenschaft 1 (P 4.2)	<p>¹In dieser Lehrveranstaltung werden die Themen der Vorlesung anhand konkreter empirischer Fragestellungen und Beispiele eingeübt. ²Dabei soll der sozialwissenschaftliche Forschungsprozess anhand ausgewählter Anwendungsfragen nachvollziehbar gemacht und die methodischen Verfahren mit Hilfe wissenschaftlicher Statistiksoftware demonstriert werden.</p> <p>³Lernziel ist es, die grundlegenden Methoden und Verfahrensweisen der empirischen Politikforschung auf konkrete politikwissenschaftliche Fragestellungen eigenständig anwenden zu können.</p>	Übung	3
Pflichtmodul 5 (P 5):			3
Wissenschaftliches Arbeiten	<p>¹Das Modul führt in das politikwissenschaftliche Arbeiten ein. ²Den Schwerpunkt bilden Techniken zur Exploration von Hausarbeitsthemen, für die Formulierung und Evaluierung von Forschungsfragen, der Literaturrecherche; Gliederungstechniken; Bibliographieren; Techniken des Zeitmanagements.</p> <p>³Lernziel ist es, die systematische Vorgehensweise für das Schreiben von Hausarbeiten kennenzulernen und die dafür nötigen Techniken zu trainieren.</p>		

Bezeichnung des Moduls/ der Lehrveranstaltung	Beschreibung der Inhalte und Lernziele des Moduls/ der Lehrveranstaltung	Unterrichtsform	ECTS- Punkte
I	II	III	IV
Das Modul umfasst folgende Lehrveranstaltungen:			
Wissenschaftliches Arbeiten für Studierende der Politikwissenschaft (P 5.1)	¹ Die Übung führt in das politikwissenschaftliche Arbeiten ein. ² Den Schwerpunkt bilden Techniken zur Exploration von Hausarbeitsthemen, für die Formulierung und Evaluierung von Forschungsfragen, der Literaturrecherche; Gliederungstechniken; Bibliographieren; Techniken des Zeitmanagements. ³ Lernziel ist es, die systematische Vorgehensweise für das Schreiben von Hausarbeiten kennenzulernen und die dafür nötigen Techniken zu trainieren.	Übung	3
Pflichtmodul 6 (P 6):			
Einführung in die Internationalen Beziehungen	¹ Das Modul führt in das Teilgebiet Internationale Beziehungen ein und behandelt die grundlegenden Forschungsfragen dieser Disziplin. ² Dabei geht es einerseits um zentrale empirische Probleme internationaler, transnationaler und supranationaler Politik, andererseits um theoretische und methodische Ansätze, mit denen diese Phänomene verstanden und erklärt werden können. ³ Lernziel des Moduls ist es, Grundbegriffe, Theorien und Methoden der Disziplin Internationale Beziehungen zu verstehen, in der Analyse internationaler Politik anzuwenden und kritisch zu beurteilen.		9
Das Modul umfasst folgende Lehrveranstaltungen:			
Vorlesung Internationale Beziehungen 1 (P 6.1)	¹ Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Problembereiche der internationalen Politik. ² Anhand einschlägiger Theorien der internationalen Beziehungen werden Strukturen, Akteure und Prozesse internationaler, transnationaler und supranationaler Politik dargestellt und kritisch untersucht. ³ Lernziel ist es, einen Überblick über die wichtigsten theoretischen Ansätze zur Erklärung internationaler Politik zu vermitteln und diese auf unterschiedliche Problemfelder internationaler Politik exemplarisch anzuwenden.	Vorlesung	3
Grundkurs Internationale Beziehungen (P 6.2)	¹ Der Grundkurs vertieft die Themen der Vorlesung, indem die in der Vorlesung vorgestellten theoretische Ansätze vertieft diskutiert und zum Verständnis des internationalen Systems, seiner Entstehungsgeschichte und seiner aktuellen Problembereiche herangezogen werden. ² Lernziel ist es, Grundbegriffe und Theorien der Internationalen Beziehungen zu verstehen, kritisch zu beurteilen und in der Analyse empirischer Problemfelder der internationalen Politik anzuwenden.	Grundkurs	6

Bezeichnung des Moduls/ der Lehrveranstaltung	Beschreibung der Inhalte und Lernziele des Moduls/ der Lehrveranstaltung	Unterrichtsform	ECTS- Punkte
I	II	III	IV
Pflichtmodul 7 (P 7):			9
Methoden der Politikwissenschaft 2	¹ Das Modul führt in die Methoden der empirischen Datenanalyse ein. ² Im Zentrum stehen multivariate Auswertungsverfahren, welche das empirische Testen von Hypothesen zum Ziel haben und somit den Erklärungsgehalt wissenschaftlicher Theorien prüfen sowie die Evaluation von politischen Maßnahmen erlauben. ³ Lernziel des Moduls ist es, Verfahren der multivariaten Datenanalyse zu erlernen und diese eigenständig auf sozialwissenschaftliche Fragestellungen anzuwenden.		
Das Modul umfasst folgende Lehrveranstaltungen:			
Vorlesung Methoden der Politikwissenschaft 2 (P 7.1)	¹ In der Vorlesung werden zunächst die statistischen Grundlagen der Stichprobeninferenz sowie die Logik von Signifikanztests vermittelt und darauf aufbauend die Verfahren multivariater Datenanalyse erlernt. ² Die Interpretation und Evaluation von empirischen Ergebnissen sowie Strategien zum Testen ihrer Robustheit werden ebenfalls Schwerpunkte bilden. ³ Lernziel ist es, sich die Verfahren der multivariaten Datenauswertung anzueignen sowie deren statistische Voraussetzungen und inhaltliche Anwendungsmöglichkeiten zu erlernen.	Vorlesung	3
Übung Methoden der Politikwissenschaft 2 (P 7.2)	¹ In dieser Lehrveranstaltung werden die in der Vorlesung erlernten Methoden anhand konkreter empirischer Fragestellungen und Beispiele eingeübt und die einzelnen Schritte einer multivariaten Datenanalyse mit Hilfe wissenschaftlicher Statistiksoftware demonstriert. Anhand aktueller Forschungsliteratur wird zudem erlernt, wie in der wissenschaftlichen Praxis durch diese Methoden gewonnene empirische Ergebnisse zur Evaluation von Theorien herangezogen werden. ² Lernziel ist die Vermittlung der Fähigkeit, die multivariaten Verfahren der Datenanalyse auf konkrete politikwissenschaftliche Fragestellungen eigenständig anzuwenden und die empirische Forschungsliteratur verstehen und evaluieren zu können.	Übung	6

Bezeichnung des Moduls/ der Lehrveranstaltung	Beschreibung der Inhalte und Lernziele des Moduls/ der Lehrveranstaltung	Unterrichtsform	ECTS- Punkte
I	II	III	IV
Pflichtmodul 8 (P 8):			21
Abschlussmodul	<p>¹Das Abschlussmodul im Bachelorstudium verlangt von den Studierenden, eigenständig eine wissenschaftliche Abschlussarbeit zu verfassen. ²Dabei wird ein politikwissenschaftlich relevantes Thema, das inhaltlich an die Lerninhalte des Studiums anschließen soll, nach den im Rahmen des Studiums erlernten Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens bearbeitet und präsentiert. ³Lernziel des Abschlussmoduls ist es, eine komplexe politikwissenschaftliche Fragestellung zügig, theoretisch fundiert und methodisch angemessen zu bearbeiten sowie im Rahmen der Bachelorarbeit in schriftlicher Form und im Rahmen der Übung in mündlicher Form adäquat zu präsentieren. ⁴Dabei zeigen die Studierenden, dass sie das Bachelorstudium der Politikwissenschaft erfolgreich absolviert haben und zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten fähig sind.</p>		
Das Modul umfasst folgende Lehrveranstaltungen:			
Übung zur Bachelorarbeit (P 8.1)	<p>¹In Rahmen dieser Übung sollen die Studierenden bei der Anfertigung ihrer Bachelorarbeiten unterstützt werden. ²Dazu werden die einzelnen Bachelorarbeitsprojekte vorgestellt und diskutiert. ³Das Forschungsdesign der geplanten Arbeiten steht dabei im Vordergrund. ⁴Es wird also diskutiert, inwieweit die Fragestellung geeignet ist; welche Literaturstränge einschlägig sind; welche Theorien bzw. Hypothesen zu berücksichtigen sind; wie Fälle ausgewählt werden können; wie die notwendigen Daten zu erheben sind; und welche Methoden verwendet werden können. ⁵Lernziel der Übung ist es, die reflektierte Konzeptualisierung einer politikwissenschaftlichen Arbeit zu einzuüben. Daneben sollen mündliche und schriftliche Präsentationstechniken für wissenschaftliche Arbeiten praktiziert werden.</p>	Übung	9
Bachelorarbeit (P 8.2)	<p>¹Die Bachelorarbeit ist eine schriftliche Ausarbeitung zu einer Fragestellung aus dem Fach Politikwissenschaft als fortlaufender Text im Umfang von ca. 80.000 Zeichen. ²Die Bachelorarbeit soll zeigen, dass die oder der Studierende in der Lage ist, innerhalb der Bearbeitungsdauer von 10 Wochen eine Fragestellung aus dem Fach Politikwissenschaft selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.</p>		12

Bezeichnung des Moduls/ der Lehrveranstaltung	Beschreibung der Inhalte und Lernziele des Moduls/ der Lehrveranstaltung	Unterrichtsform	ECTS- Punkte
I	II	III	IV
B. Wahlpflichtmodule			
Wahlpflichtmodul 1 (WP 1):			
Vertiefung Politische Theorie	¹ Das Modul vertieft das Studium der Politischen Theorie in ihrer kooperativen Bedeutung für die empirischen Teildisziplinen der Politikwissenschaft. ² Dazu umfassen die Lerninhalte systematische Fragestellungen und Ansätze in ihrem Bezug auf politikwissenschaftliche Probleme sowie sog. »Theorien mittlerer Reichweite«. ³ Lernziel des Moduls ist es, vertiefte Theoriekenntnisse zu erwerben und analytisch konkret nutzbar zu machen.		9
Das Modul umfasst folgende Lehrveranstaltungen:			
Übung Politische Theorie 1 (WP 1.1)	¹ Die Übung behandelt wichtige politikwissenschaftliche Theorieansätze für gegenwartsrelevante politische Problemlagen. ² Lernziel ist die Erkenntnis entsprechender Zusammenhänge.	Übung	4
Übung Politische Theorie 2 (WP 1.2)	¹ Die Übung vertieft ausgewählte Themenfelder der Politischen Theorie. ² Dabei werden einzelne Theorien behandelt, Theoriendebatten nachgezeichnet und auf aktuelle politische Fragestellungen angewandt. ³ Lernziel ist es, das analytische Potential der Politischen Theorie und deren Schnittstelle mit der empirischen Politikwissenschaft erkennen und nutzen zu können.	Übung	5
Wahlpflichtmodul 2 (WP 2):			
Politik in Europa	¹ Das Modul befasst sich mit dem Wandel der Staatenwelt in Europa. Schwerpunkte liegen auf dem europäischen Integrationsprozess sowie der Europäischen Union. ² Lernziel des Moduls ist es, Strukturen, Akteure, Prozesse und Inhalte der europäischen Dimension der Politik zu verstehen und problemorientiert analysieren zu können.		9
Das Modul umfasst folgende Lehrveranstaltungen:			
Übung Politisches System der Europäischen Union (WP 2.1)	¹ Die Übung führt in die Thematik der europäischen Integration ein. ² Sie behandelt die Grundlagen des politischen Systems der Europäischen Union (z.B. Fragen der Vertragsgrundlagen, des Institutionensystems, des Entscheidungsprozesses, der Politikinhalte und der politischen Kultur), ihrer Rolle in der Welt sowie Integrationstheorien. ³ Lernziel ist es, dass die Studierenden Verlauf und Perspektiven der europäischen Integration verstehen und nachvollziehen können, wie in Europa regiert wird.	Übung	4
Übung Politik in Europa (WP 2.2)	¹ Die Übung soll die Fragestellungen des Moduls vertiefen, beispielsweise indem Europäisierungsprozesse in ausgewählten Politikfeldern (wie z.B. der Handels-, Umwelt- oder Sicherheitspolitik) untersucht werden. ² Lernziel ist es, Problemstellungen der Politik in Europa selbständig und methodisch angemessen zu analysieren	Übung	5

Bezeichnung des Moduls/ der Lehrveranstaltung	Beschreibung der Inhalte und Lernziele des Moduls/ der Lehrveranstaltung	Unterrichtsform	ECTS- Punkte
I	II	III	IV
Wahlpflichtmodul 3 (WP 3):			9
Vertiefung Internationale Beziehungen	¹ Das Modul vertieft die Analyse der internationalen Beziehungen. ² Die Lerninhalte umfassen unterschiedliche theoretische, methodische, empirische und normative Fragestellungen der internationalen Politik, darunter die Außenpolitik von Staaten, internationale Institutionenbildung und die Entwicklungen in spezifischen Politikfeldern. ³ Lernziel des Moduls ist es, die Vielfalt internationaler, transnationaler und supranationaler Akteure, Strukturen und Prozesse zu verstehen und zu erklären.		
Das Modul umfasst folgende Lehrveranstaltungen:			
Übung Internationale Beziehungen 1 (WP 3.1)	¹ Die Übung vertieft die Kenntnisse über internationale Politik und behandelt eine Auswahl aus folgenden Themen: Problembereiche der internationalen und europäischen Politik (z.B. Sicherheitspolitik oder internationale Wirtschaftspolitik), internationale Institutionen (z.B. die Vereinten Nationen oder Regionalorganisationen) oder Außenpolitik ausgewählter Länder. ² Lernziel ist es, die theoretischen Probleme, die praktischen Dimensionen und die normativen Implikationen internationaler Politik, außenpolitischer Entscheidungen sowie internationaler und transnationaler Interaktionsprozesse zu verstehen und kritisch zu reflektieren.	Übung	4
Übung Internationale Beziehungen 2 (WP 3.2)	¹ Die Übung vertieft anhand ausgewählter Fragestellungen zentrale Problembereiche der internationalen Beziehungen. ² Dabei werden exemplarisch unterschiedliche theoretische und methodische Ansätze verwendet, um die Strukturen und Akteure innerhalb internationaler, transnationaler und supranationaler Politikprozesse zu erfassen. ³ Lernziel ist es, die Theorie- und Methodenkompetenz zu erweitern, sich vertiefte Kenntnisse über spezielle Problembereiche internationaler Beziehungen anzueignen und beides in kritischen Analysen internationaler und transnationaler Interaktionsprozesse oder außenpolitischer Entscheidungsprozesse zu verbinden.	Übung	5
Wahlpflichtmodul 4 (WP 4):			9
Spezialisierung Politische Theorie	¹ Das Modul spezialisiert das Studium der normativen, systematischen und empirischen Theorien der Politik. ² Lernziel des Moduls ist es, deren politikwissenschaftliches Potential eigenständig anzuwenden.		

Bezeichnung des Moduls/ der Lehrveranstaltung	Beschreibung der Inhalte und Lernziele des Moduls/ der Lehrveranstaltung	Unterrichtsform	ECTS- Punkte
I	II	III	IV
Das Modul umfasst folgende Lehrveranstaltungen:			
Übung Forschungsdesign Politische Theorie (WP 4.1)	¹ In der Übung werden im Hinblick auf die im Rahmen des Studiums zu verfassenden Haus- und Abschlussarbeiten konkrete Fragen der politikwissenschaftlichen Problemfindung, Konzeptualisierung, Theoriebildung und Methodenwahl untersucht. ² Lernziel der Übung ist es, Theorie- und Methodenentscheidungen treffen, eigene Fragestellungen entwickeln und in einem Exposé ein Forschungsdesign für eine theoriegeleitete, politikwissenschaftliche Arbeit verfassen zu können.	Übung	4
Übung Spezialisierung Politische Theorie (WP 4.2)	¹ Die Übung vertieft ausgewählte Fragestellungen und Anwendungsbereiche des Moduls. ² Lernziel ist es, anhand exemplarisch ausgewählter Ansätze und Anwendungsbereiche die selbständige, theoriegeleitete Arbeit in der Politikwissenschaft einzuüben.	Übung	5
Wahlpflichtmodul 5 (WP 5):			
Spezialisierung Politische Systeme	¹ Das Modul vertieft die Analyse politischer Systeme. ² Die Lerninhalte umfassen die Bereiche der Regierungssysteme, der Wirtschaftssysteme, der Sozialordnungen und der Rechtsordnungen verschiedener demokratischer Staaten sowie das Themenfeld der politischen Kulturforschung. ³ Lernziel des Moduls ist es, politische Institutionen, politische Prozesse und Politikinhalt in Demokratien politikwissenschaftlich vertieft und dabei methodisch angemessen zu beschreiben, zu erklären und zu bewerten.		9
Das Modul umfasst folgende Lehrveranstaltungen:			
Übung Forschungsdesign Politische Systeme (WP 5.1)	¹ In der Übung sollen im Hinblick auf die im Rahmen des Studiums zu verfassenden Haus- und Abschlussarbeiten konkrete Fragen der Problemfindung, Konzeptualisierung, Theoriebildung und Methodenwahl für die Politikwissenschaft untersucht werden. ² Die Übung führt in die entsprechenden theoretischen und methodischen Probleme ein, diskutiert Lösungsmöglichkeiten und hilft, eine eigene Fragestellung und ein Forschungsdesign zu entwickeln. ³ Lernziel der Übung ist es, begründete Theorie- und Methodenentscheidungen zu treffen und in einem Exposé ein Forschungsdesign für eine wissenschaftliche Arbeit in der Politikwissenschaft zu verfassen.	Übung	4

Bezeichnung des Moduls/ der Lehrveranstaltung	Beschreibung der Inhalte und Lernziele des Moduls/ der Lehrveranstaltung	Unterrichtsform	ECTS- Punkte
I	II	III	IV
Übung Spezialisierung Politische Systeme (WP 5.2)	¹ Die Übung vertieft die Analyse politischer Systeme anhand exemplarisch ausgewählter Fragestellungen, Politikfelder und Länder. ² Dabei liegen Schwerpunkte im Bereich theoretischer Ansätze und Typologien zur Analyse politischer Systeme oder in der empirischen Untersuchung der Wirkungsweise unterschiedlicher politischer Systeme. ³ Lernziel ist es, politische Systeme in ihrer konkreten empirischen Ausprägung anhand theoretisch erarbeiteter Ansätze und Kriterien kritisch zu bewerten.	Übung	5
Wahlpflichtmodul 6 (WP 6):			9
Spezialisierung Internationale Beziehungen / Europa	¹ Das Modul vertieft die Analyse internationaler und europäischer Politik. ² Die Lerninhalte umfassen neben einzelnen Problembereichen internationaler und europäischer Politik, die Vermittlung gängiger Forschungsmethoden sowie „Theorien mittlerer Reichweite“. ³ Lernziel des Moduls ist es, vertiefte Theorie- und Methodenkenntnisse zu erlangen und diese auf unterschiedliche Problemfelder internationaler und europäischer Politik anzuwenden und kritisch zu diskutieren.		
Das Modul umfasst folgende Lehrveranstaltungen:			
Übung Forschungsdesign Internationale Beziehungen (WP 6.1)	¹ In der Übung sollen im Hinblick auf die im Rahmen des Studiums zu verfassenden Haus- und Abschlussarbeiten konkrete Fragen der Problemfindung, Konzeptualisierung, Theoriebildung und Methodenwahl für die Politikwissenschaft untersucht werden. ² Die Übung führt in die entsprechenden theoretischen und methodischen Probleme ein, diskutiert Lösungsmöglichkeiten und hilft, eine eigene Fragestellung und ein Forschungsdesign zu entwickeln. ³ Lernziel der Übung ist es, begründete Theorie- und Methodenentscheidungen zu treffen und in einem Exposé ein Forschungsdesign für eine wissenschaftliche Arbeit in der Politikwissenschaft zu verfassen.	Übung	4
Übung Spezialisierung Internationale Beziehungen / Europa (WP 6.2)	¹ Lernziel ist es, anhand exemplarisch ausgewählter Ansätze und Anwendungsbereiche selbständig empirisch-analytische Forschungsarbeiten durchzuführen.	Übung	5

Wahlpflichtmodul 7 (WP 7):			9
Forschungsmodul	<p>¹Das Forschungsmodul führt beispielhaft in aktuelle Themen der politikwissenschaftlichen Grundlagenforschung bzw. der angewandten Politikforschung ein. ²Dabei kommen Forschungsfragen aus unterschiedlichen politikwissenschaftlichen Teilgebieten gleichermaßen in Betracht. ³Lernziel des Moduls ist es, den Studierenden einen Einblick in die politikwissenschaftliche Grundlagenforschung bzw. die angewandte Politikforschung zu vermitteln, um sich im Hinblick auf ein weiterführendes wissenschaftliches Studium bzw. eine politikberatende Tätigkeit orientieren zu können.</p>		
Das Modul umfasst folgende Lehrveranstaltungen:			
Hauptseminar Politikwissenschaft (WP 7.1)	<p>¹Das Hauptseminar beschäftigt sich mit einem aktuellen Themengebiet der politikwissenschaftlichen Grundlagenforschung bzw. der angewandten Politikforschung. ²Das jeweilige Themengebiet sollen sich die Studierenden anhand der jeweils aktuellen Forschungsliteratur erschließen. ³ ⁴Lernziel des Hauptseminars ist es, die Kenntnisse aktueller theoretischer und methodischer Forschungsansätze und -gegenstände im Bereich der Politikwissenschaft zu vertiefen bzw. Kenntnisse der eher anwendungsorientierten Politikforschung zu erwerben. Diese Kenntnisse gilt es durch eine eigenständige Hausarbeit zu vertiefen.</p>	Hauptseminar	9
Wahlpflichtmodul 8 (WP 8):			9
Praxismodul	<p>¹Das Praxismodul stellt eine Verbindung zwischen Studium und Beruf her. ²Neben den spezifischen Tätigkeiten im Rahmen des Praktikums werden wichtige Schlüsselqualifikationen wie Organisations- und Teamfähigkeit vermittelt. ³Lernziel des Moduls ist es, sich auf die berufliche Karriere nach dem Studium vorzubereiten, sich dafür wichtige Schlüsselqualifikationen anzueignen und das im bisherigen Studium erlernte theoretische und empirische Wissen und die eingeübten Fähigkeiten mit berufspraktischen Aufgabenstellungen verbinden zu können.</p>		
Das Modul umfasst folgende Lehrveranstaltungen:			
Praktikum in einer Firma, Organisation oder Institution (WP 8.1)	<p>¹Das Praktikum, das sich in der Regel über 60 Tage erstreckt, muss in einer Institution, Organisation oder Firma absolviert werden, die eine für die zukünftige Berufswahl als Absolventin oder als Absolvent des Bachelorstudiums Politikwissenschaft relevante Tätigkeit anbietet, z.B. bei Parteien, Fraktionen, Interessenorganisationen, in Abgeordnetenbüros, NGOs, im Bundestag bzw. in Landtagen, Regierungs- und Verwaltungsbehörden, Internationalen Organisationen wie den Dienststellen der Europäischen Union oder der Vereinten Nationen, in politischen Stiftungen und Akademien der politischen Bildung, wissenschaftlichen Einrichtungen, Verlagen, Redaktionen, PR- und Marketingagenturen oder Unternehmensberatungen. ²Die Studierenden sollen</p>	Praktikum	6

	während des Praktikums in das laufende Tagesgeschäft oder in Projektaufgaben des Trägers eingebunden werden. ³ Lernziel des Praktikums ist es, Praxiskontakte und -erfahrungen aufzubauen und zu sammeln.		
Übung Praktikumsbegleitung (WP 8.2)	¹ Die Übung dient der Praktikumssuche, -planung und -betreuung. ² Durch den Erfahrungsaustausch mit anderen Praktikantinnen und Praktikanten sowie mit Vertreterinnen und Vertretern aus der Berufspraxis (von Organisationen, Institutionen und Firmen) wird die Ableistung des Praktikums vorbereitet und begleitet. ³ Themen dabei sind z.B. ein Bewerbungstraining, Informationen über mögliche Berufsfelder und Bewerbungsmöglichkeiten für Absolventinnen und Absolventen der Politikwissenschaft (u.a. in internationalen Organisationen) oder berufsbezogene Schlüsselqualifikationen (z.B. Teamfähigkeit, Vermittlungskompetenz). ⁴ Lernziel der Übung ist es, die Studierenden bei der Suche, der Bewerbung und der Entscheidung, wo das Praktikum abgeleistet werden soll, zu unterstützen und die Ableistung des Praktikums durch einen Erfahrungsaustausch und die Vermittlung von Schlüsselqualifikationen zu begleiten.	Übung	3